

Das sich ändernde Klima der Klimaänderung

geschrieben von Gordon J. Fulks, Phd (physics) | 4. Februar 2013

In der bizarren Welt des Klimaalarmismus' wird ein sich natürlich entwickelndes Klima als eine vom Menschen verursachte Katastrophe angesehen, aber ein sich entwickelndes politisches Klima nicht, solange es die Hysterie unterstützt. Wenige Befürworter lernen genug aus der Wissenschaft, um Fakt von Fiktion zu unterscheiden zu können, weil Wissen als Hindernis für den Fortschritt betrachtet wird.

Strompreise: Auch Wärmepumpen jetzt unwirtschaftlich!

geschrieben von Diederichs | 4. Februar 2013

Erfahrungsbericht eines Luft-Wasser-Wärmepumpennutzers mit über 30 jähriger Nutzung.

Zehn Punkte eines Zweifelnden

geschrieben von Matt Ridley | 4. Februar 2013

Wessen es bedarf, mich zu überreden, dass die gegenwärtige Klimapolitik sinnvoll ist. Seit über 25 Jahren habe ich über Klimaänderung und Energiepolitik geschrieben. Ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen, dass die gegenwärtige Energie- und Klimapolitik sowohl ökonomisch als auch ökologisch gefährlicher ist als die Klimaänderung selbst. Das ist nicht das Gleiche wie das Argument, dass sich das Klima nicht verändert hat oder die Menschheit nicht teilweise dafür verantwortlich ist. Dass sich das Klima wegen des anthropogenen CO2 verändert hat, akzeptiere ich. Was ich nicht akzeptiere ist, dass die Änderung schädlich ist oder sein wird oder dass die gegenwärtige Politik daran etwas ändern wird.

Wenn der Staat subventioniert!

geschrieben von K.p. Krause | 4. Februar 2013

Wie Unternehmen in die Falle geraten, wenn sie der Verlockung nicht widerstehen – Das Beispiel Bosch-Solartechnik. von Dr. K.-P.Krause

Ein Klima des Skeptizismus

geschrieben von Philip Lloyd | 4. Februar 2013

Die Welt erwärmt sich ein wenig. Daran gibt es keine Zweifel. Die Messungen, durch die wir das wissen, sind ärmlich. Die Tabellen sind nicht frei zugänglich und ändern sich fortwährend [1]. Viele Punkte, an denen Temperatur gemessen wird, sind ungünstig aufgestellt und führen zwangsläufig zu irreführenden Ergebnissen [2]. Aber trotz alledem stimmen alle darin überein, dass es auf der Welt wärmer ist als vor 150 Jahren.